

Am 15. Juni veranstaltete der Schachclub Reinheim/Groß-Bieberau das 15. Schach-Fußball-Turnier im Gedenken an Michael Toth. Das Turnier wurde in der Mehrzweckhalle in Spachbrücken ausgetragen. In diesem Jahr waren mit sieben Gast- und zwei Heimmannschaften etwas weniger Teilnehmer als in den letzten Jahren anwesend, dies tat dem insgesamt sehr gelungenen Turnier jedoch keinerlei Abbruch.

Die Veranstaltung wurde auch in diesem Jahr als kombinierter Wettkampf mit den Disziplinen Schach und Fußball ausgetragen.

Auch in diesem Jahr hatten die Mannschaften aus Balingen und Ettlingen die Anreise aus Baden-Württemberg angetreten.

Der Schachclub Griesheim hatte im Vorjahr die Kombinationswertung zum dritten Mal in Folge gewonnen und ging trotz eines leicht dezimierten Fußballkaders auch in diesem Jahr wieder als Favorit ins Rennen. Jedoch standen in beiden Wettbewerben weitere starke Mannschaften bereit. Insbesondere die Ettlinger Mannschaft konnte in der Vergangenheit beide Wettbewerbe bereits für sich entscheiden und das Viernheimer Team war in gewohnt bärenstarker Schachbesetzung angetreten.

Im Finale des Schachturniers standen sich mit Griesheim und Viernheim tatsächlich die beiden Favoriten gegenüber. Mit 4:2 gelang Griesheim die Revanche für 2013, denn im letzten Jahr hatte Griesheim im gleichen Finale verloren. Damit war Griesheim Gewinner des Schachturniers.

Den dritten Platz des Schachturniers belegte zuvor die Mannschaft aus Eppstein.

Der auch in diesem Jahr am ersten Brett Viernheims spielende FIDE-Meister Maximilian Meinhardt sicherte sich mit 11 von 11 Punkten souverän den Titel des besten Schachspielers.

Im Fußball erreichte Griesheim vier Siege aus vier Partien in der Vorrunde und spielte mit 5:2 ein klares Viertelfinale gegen Reinheim II. Einzig im Halbfinale gelang es Lindenhof, das Spiel gegen Griesheim lange offen zu halten, doch schließlich zog Griesheim mit einem 2:1-Erfolg auch in dieser Turnierdisziplin ins Finale ein.

In der anderen Gruppe belegte Gernsheim nach der Vorrunde den ersten Platz, konnte sich auch im Viertelfinale noch gegen Viernheim durchsetzen, zog dann jedoch im Halbfinale mit 1:2 den kürzeren gegen das Team aus Ettlingen.

Den dritten Platz im Fußball belegte Lindenhof nach einem deutlichen Sieg gegen Gernsheim.

In einem zunächst ausgeglichenen Finale gelang Griesheim die 1:0 Führung. Ettlingen war in dem Versuch, den Ausgleich zu erzielen nun gezwungen in der Abwehr etwas nachzulassen und verstärkt auf Angriff zu spielen. Dies wussten die Griesheimer Spieler mit dem spielentscheidenden 2:0 zu nutzen.

Mit dem Sieg in beiden Turnierdisziplinen stand Griesheim damit auch als Kombinationssieger fest und der jüngste Spieler des Teams nahm den neuen Wanderpokal in Empfang.

Der Schachclub Reinheim/Groß-Bieberau schickte auch diesen Jahr eine auf Fußball und eine auf Schach ausgerichtete Mannschaft an den Start. Die Fußballmannschaft Reinheim II erreichte einen guten fünften Platz. Die Schachmannschaft Reinheim I konnte ohne ihre Stammspieler Heck und Wolshofer in dem stark besetzten Feld nur den siebten Platz erreichen.

Spitzenplatzierungen:

Schachturnier: 1.) Griesheim  
2.) Viernheim  
3.) Eppstein

Fußballturnier: 1.) Griesheim  
2.) Ettlingen  
3.) Lindenhof

Kombination: 1.) Griesheim  
2.) Ettlingen  
3.) Lindenhof